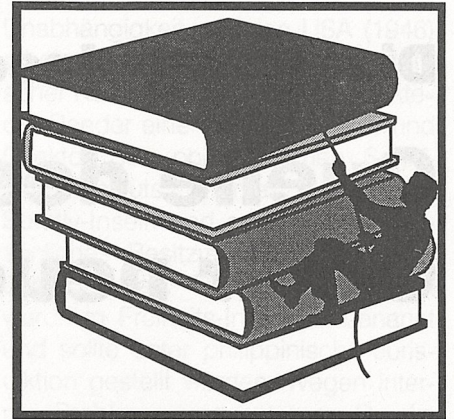


Vom altjavanischen Tempel zum Internet

von Michael Waibel



BUCHBESPRECHUNG

Anfang November 1996 trafen sich über 130 Studierende aus dem gesamten Bundesgebiet, einige Journalisten und Lehrer im Hauptgebäude der Universität Köln anlässlich der 9. Studentischen Arbeitstagung zu Südostasien/Ozeanien, die von der Fachschaft Malaialogie, einer Vertretung der Studierenden des gleichnamigen Faches an der Universität Köln, organisiert wurde.

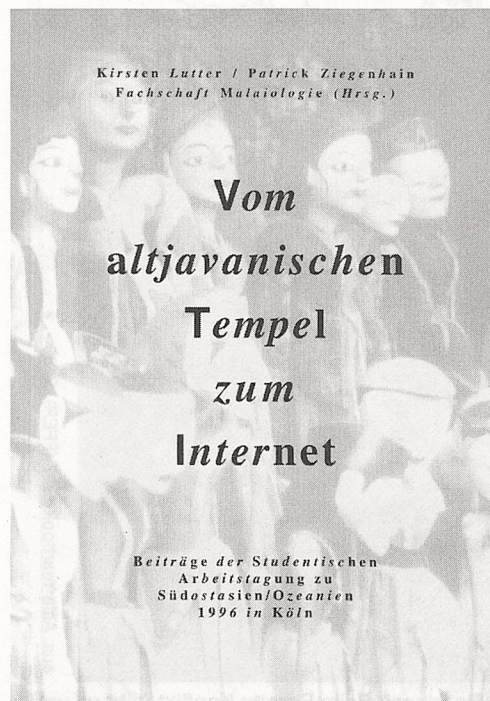
Die im Rahmen dieser Tagung von Studierenden präsentierten Forschungsergebnisse sind jetzt in einem sorgfältig redigierten und – um es vorwegzunehmen – einem äußerst lesenswerten Tagungsband erschienen, der von Kirsten Lutter, Patrick Ziegenhain und der Fachschaft Malaialogie herausgegeben wurde.

Der Titel ›Vom Altjavanischen Tempel zum Internet‹ läßt es schon erahnen: Die insgesamt 15 Beiträge, fast alles aktuelle Zusammenfassungen von Magister-, bzw. Diplomarbeiten unterschiedlicher Fachrichtungen, lassen auf eine relativ große Heterogenität der behandelten Themen schließen, die ihre Ursache in dem interdisziplinären Charakter der Tagung haben. Die Vielfalt der wissenschaftlichen Ansätze, die als solche kein Nachteil sein muß, wird durch die Tatsache relativiert, daß über zwei Drittel der Beiträge ihren regionalen Schwerpunkt in Indonesien haben.

Einen kunstgeschichtlichen Ansatz verfolgt beispielsweise Lydia Kieven, die in ihrem Beitrag sehr genau und anschaulich den altjavanischen Meditationsplatz Candi Kendalisada in Ostjava beschreibt. Aus dem Bereich Ethnologie werden Untersuchungen zu den Trobriandern Papua-Neuguineas und der Minahasa Nordsulawesis vorgestellt. Die literaturwissenschaftlichen Themen beschäftigen sich mit modernen indonesischen Kurzgeschichten und Regionallitera-

tur. Auch Sprachwissenschaften (Indonesische Medienrhetorik), Islamwissenschaften (Indonesische Sufi-Orden) und zwei historische Untersuchungen zu Thailand (Wirtschaftspolitik im 19. Jahrhundert und die Geschichte der Malay-Muslimischen Minderheit) sind in dem Tagungsband zu finden.

Die Mehrzahl der Aufsätze hat jedoch einen aktuellen politischen Be-



Kirsten Lutter / Patrick Ziegenhain
Fachschaft Malaialogie (Hrsg.)

Vom altjavanischen Tempel zum Internet

Beiträge der Studentischen
Arbeitstagung zu
Südostasien/Ozeanien
1996 in Köln


zug: Der brutalen Unterdrückung der Bevölkerung West-Papuas (Irian Jaya) durch die indonesische Zentralregierung, dem Presseverbot seit der Orde Baru, dem Historikerstreit um Präsident Sukarno, dem politischen Demokratisierungsprozeß und den Gegenwartsströmungen des Islams sind Aufsätze zur gegenwärtigen Entwicklung in Indonesien gewidmet.

Die Haltung der einzelnen südostasiatischen Regierungen gegenüber der frei zugänglichen Nutzung des Internets und seiner Rolle als Kommunikations-, Informations- und *Op-positionsmedium* in den einzelnen

südostasiatischen Staaten ist das Thema des hochinteressanten Aufsatzes von Perdita Wingerer. So erfährt man hier beispielsweise, daß die 1994 von der indonesischen Regierung verbotene kritische Zeitschrift TEMPO, von der schon in den vorangegangenen Aufsätzen über das Presseverbot und dem Demokratisierungsprozeß die Rede war, mittlerweile im World Wide Web (WWW) zu finden – und damit auch in Indonesien zu lesen – ist.

Abschließend läßt sich sagen, daß der vorliegende Tagungsband vor allem einen Einblick in die jüngste politische Situation Indonesiens bietet. Obwohl vielleicht eine noch stärkere Konzentrierung hin zu aktuellen politischen Themen wünschenswert gewesen wäre, ist diese Publikation für den Spezialisten wie auch für den Laien als wertvoll und interessant zu bewerten. Nicht zuletzt wird der Band mit 20,- DM (für Studierende) zu einem sehr günstigen Preis angeboten.

Das Buch ist nicht im Buchhandel erhältlich, sondern muß direkt bei der Fachschaft Malaialogie, Orientalisches Seminar, Universität Köln, 50923 Köln, oder per E-Mail unter a2581221@smail.uni-koeln.de bestellt werden.

Die nächste studentische Arbeitstagung zu Südostasien/Ozeanien wird übrigens vom 9. bis 11. Januar 1998 in Passau stattfinden. 

Der Rezensent ist Mitarbeiter am Geographischen Institut der Universität Göttingen und arbeitet z. Zt. an einer Dissertation über die wirtschaftsräumliche und soziale Transformation der Altstadt von Hanoi.